

Sanfte Coloskopie:

Bei einer Darmspiegelung kann der gesamte Dickdarm und ein Teil des Dünndarmes untersucht werden.

Die Untersuchung erfolgt mit modernsten Geräten in HDTV-Technik.

Mit einem flexiblen Schlauch, der an der Spitze eine hochauflösende Chipkamera trägt (Coloskop), können Gewebeproben entnommen oder auch Polypen (Vorstufen des Darmkrebses) abgetragen werden.

Zusätzlich können Laser-Koagulationen (Verschorfungen) von Gefäßen und Läsionen mittels Argon-Beamer durchgeführt werden.

Die sanfte Coloskopie unterscheidet sich bei der Durchführung von der »normalen« Coloskopie durch folgende Punkte:

- mit Hilfe der Verabreichung einer Prämedikation (»Kurzanästhesie«) spürt der Patient die Coloskopie oder Gastroskopie nicht mehr.
- Mittel CO₂-Gas Insufflation statt Raumluft erfolgt eine über 150 fach schnellere Resorption, sodass der Patient nach der Untersuchung kaum mehr Bauchbeschwerden durch einen sogenannten Blähbauch hat.
- Durch unser ausgewähltes und besonders geschultes Personal wird der Patient fürsorglich und behutsam betreut.

Wann sollte eine Coloskopie durchgeführt werden?

- Blutabgänge oder Blutbeimengungen im Rahmen des Stuhlganges
- Änderung der Stuhlgewohnheiten
- Unklaren Unterbauchbeschwerden
- Vorsorgeuntersuchung: Der Darmkrebs stellt die häufigste Krebserkrankung dar. Er entwickelt sich aus Polypen, das sind Schleimhautwucherungen, die dieser Krebserkrankung vorausgehen. Polypen können im Rahmen der Untersuchung vollständig abgetragen werden.

Möglichkeiten der Coloskopie/Endoskopie

- Magen-Darmspiegelungen: hochauflösende Videotechnik mit Weißlicht-Gewebefärbung(NBI)
- Polypentfernungen
- Helicobakterdiagnostik
- Hämorrhoidenbehandlung mit Gummiringligatur und Sklerosierung

Vorbereitung zur Coloskopie

ist besonders wichtig: nur ein sauberer Darm kann vom Arzt gut beurteilt werden.

Nehmen Sie 5 Tage lang vor der Untersuchung keine Vollkornprodukte zu sich.

Am Vortag erfolgt die Darmreinigung, indem Sie 2 Liter einer Lösung (Moviprep) trinken; die Lösung wird nicht resorbiert sondern vollständig ausgeschieden.

Am Tag der Untersuchung ist das Trinken klarer Flüssigkeit (Tee, Wasser) erlaubt.

Untersuchungsablauf

Die Untersuchung wird vom Arzt, dem eine Assistentin zur Seite steht, durchgeführt; sowohl Arzt als auch Assistentin sind vor, während und nach der Untersuchung die gesamte Zeit für Sie da. Sie liegen in Linksseitenlage, evtl. auch in bequemer Rückenlage. Die Untersuchung dauert 10-30 Minuten.

Nach der Untersuchung bleiben Sie, wenn Sie eine Beruhigungsspritze erhalten haben in ärztlicher Beobachtung. Anschließend treten Sie anschließend den Heimweg in Begleitung an.

Wenn Sie eine Beruhigungsspritze erhalten haben, fahren Sie an diesem Tag nicht mehr mit dem Auto und führen Sie keine Tätigkeiten, bei denen Sie sich konzentrieren sein müssen, aus.